
FDP Hofheim

INDUSTRIE 4.0 FÜR MENSCHEN UND ARBEITSPLÄTZE

06.01.2021

Interview mit Ralf Lieser, Information Technology Strategist und Beisitzer der FDP Hofheim und der FDP Main-Taunus

Herr Lieser, Industrie 4.0 ist in aller Munde. Worum geht es dabei?

Industrie 4.0 beschreibt die Wandlung von traditioneller Industrieproduktion hin zu technologie- und datengestützter Industrie. Sie ist für unsere Gesellschaft sehr wichtig, denn der Wandel von traditioneller Industrieproduktion hin zu Tech-Industrie in Deutschland erfordert ein Umdenken in den Bereichen Schule, Ausbildung und Arbeit.

Ein schönes Beispiel ist aktuell der Volkswagen-Konzern. Gegründet 1937, ist Volkswagen einer der großen Leuchttürme deutscher Ingenieurskunst und Produktionsfertigkeit in der Welt. Im Jahr 2003 wurde in Kalifornien ein Unternehmen mit dem Ziel gegründet, Software zu entwickeln und batteriebetriebene Autos zu bauen. Dieses Unternehmen kennen wir heute unter dem Namen Tesla, und es ist der Innovationstreiber und Marktführer im Bereich der batterieelektrischen Fahrzeuge. Volkswagen hingegen hat große Schwierigkeiten, sein Kerngeschäft und seine Produktion auf die neuen Gegebenheiten umzustellen.

Wie arbeiten moderne Unternehmen heute?

Technologie entwickelt sich schneller weiter als wir das noch vor zehn Jahren gewohnt waren. Unternehmen nutzen heute Daten und Internet-Technologien, um ihre Produktion zu verbessern, zu verändern und zu steuern. Die Daten zur Produktion und zur Nutzung der Produktionsgüter sind inzwischen wertvoller als die Produktionsgüter selbst.

Tesla – um bei diesem Beispiel zu bleiben – fokussiert sich auf Technologie und Software, Autos werden gewissermaßen “nur nebenbei“ gebaut. Die Fahrzeuge senden

unglaubliche Mengen an Daten zur Beschaffenheit von Straßen, der Fahrweise der Verkehrsteilnehmer und des Verkehrsaufkommens an Tesla. Diese Daten wiederum nutzt Tesla, um die Autopiloten in den Fahrzeugen zu verbessern und zu optimieren. Es gibt kaum ein anderes Unternehmen, dessen Entwicklung eines autonom fahrenden Autos weiter fortgeschritten ist. Daten und Software sind die zentralen Bausteine der Industrie 4.0.

Schon heute können diese Erkenntnisse auch im kommunalen Bereich angewendet werden: Unsere lokalen Verkehrskonzepte für Hofheim erlauben Gleichberechtigung zwischen individuellem Verkehr – sei es auf dem Rad oder mit dem eigenen Auto – und dem öffentlichen Verkehr mit Taxis, Bussen und Bahnen. Durch intelligente und smarte Stadtsoftware sollen Bürger bessere Informationen zu Fahrzeiten des Öffentlichen Personennahverkehrs sowie zur Verkehrs- und Parksituation am Ziel in Hofheim erhalten.

Wie können wir uns auf diese Entwicklung einstellen?

Das Internet ist hier ein Dreh- und Angelpunkt. Es ändert unsere Kommunikation und unseren Zugang zu Technologien. Mit dem Smartphone können wir direkt auf das gesamte aktuelle Wissen der Menschheit zugreifen. Universitäten veröffentlichen Forschungsergebnisse im Internet. Internetseiten wie <https://www.britannica.com/> und <https://de.wikipedia.org/> erlauben uns Zugang zu allen Informationen, Internetseiten wie <https://www.wolframalpha.com/> lassen uns Wissen nachschlagen und anwenden.

Der Einfluss von Technologie auf die Gesellschaft wird größer, und gleichzeitig gibt es immer weniger Menschen, die über die notwendigen Kenntnisse verfügen. Künstliche Intelligenz – kurz: KI – zum Beispiel wird immer relevanter für Unternehmen in Planungs- und Analyseprozessen, aber kaum eine Schule ist heute in der Lage, Schülern Grundlagen zur KI zu vermitteln.

Weltbeste Bildung ist eine Kernforderung der FDP. Wie können Menschen im Beruf hier partizipieren?

Wir schaffen die Voraussetzungen für lebenslanges Lernen. Auch mit abgeschlossener Ausbildung gilt es, sich fort- und weiterzubilden. Ein Kfz-Mechaniker etwa wird ohne umfassende Weiterbildung mit batterie- und wasserstoffbetriebenen Autos zukünftig kaum noch arbeiten können. Es ist daher wichtig, dass wir allen Menschen Aus- und Weiterbildung ermöglichen, damit sie am modernen Arbeitsmarkt bestehen können.

Es ist unser Ziel, Arbeitsplätze zu erhalten. Wir wollen die Beschäftigung der Zukunft gestalten und die Entwicklung neuer Berufsbilder voranbringen. Wir sehen in den weltbesten Bildungschancen die Grundlage für Aufstieg und Wohlstand in Deutschland.

Dabei sollen Menschen, die mit Fleiß und Mut persönlichen Wohlstand aufbauen wollen, entlastet werden, denn selbstverständlich soll Leistung sich lohnen.

Industrie 4.0 spielt hier eine wichtige Rolle, denn sie ermöglicht allen Menschen die Nutzung von Daten und Technologie. Und das bedeutet Arbeit und Wohlstand für alle.